

Kämmerei

Datum: 2010-04-19

Informationsvorlage

Drucksachen-Nr.
I-5015/2010

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanzausschuss	10.05.2010
Hauptausschuss	11.05.2010
Stadtverordnetenversammlung	25.05.2010
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	10.06.2010

Titel:

Auswertung des Jahresergebnisses 2009 der Gebührenhaushalte

Bürgermeisterin

Kämmerin

Sachbearbeiterin

ERLÄUTERUNGEN

Zu den Gebührenhaushalten zählen:

- | | |
|-----------------------------|--------|
| - UA 67500 Straßenreinigung | Pkt. A |
| - UA 70000 Abwasserkanäle | Pkt. B |
| - UA 73100 Wochenmarkt | Pkt. C |
| - UA 75000 Bestattungswesen | Pkt. D |

Vorbemerkungen

Die Grundlage für die Auswertungen bilden die jeweiligen Rechnungsergebnisse (RE) laut Jahresrechnung und der Plan des Haushaltsjahres 2009.

Eine Ausnahme bildet die mobile Abwasserentsorgung. Die erbrachten Leistungen in den Monaten November, Dezember können aus abrechnungstechnischen Gründen (Bescheiderteilung alle 2 Monate) erst im Januar und damit erst im Folgejahr in Rechnung gestellt werden. Dies gilt für die Einnahmen wie auch für die Ausgaben. Deshalb wird hierfür eine Rechnungsabgrenzung vorgenommen und spiegelt sich in der Wirtschaftsrechnung wieder.

Für die kostenrechnenden Einrichtungen wurden durch die Kämmerei Nachkalkulationen mit Hilfe der Betriebsabrechnungsbögen erstellt und liegen dort zur Einsichtnahme komplett vor.

**A) Auswertung des Jahresergebnisses 2009 des Unterabschnitt 67500
"Straßenreinigung"**

Abschluss des Haushaltsjahres 2009:

Position	Haushaltsstelle	Haushaltsstelle Bezeichnung	HH-Soll + Nachträge EUR	Rechnungsergebnis EUR	Abweichungen EUR
1	67500.11200	Entgelte für Leistungen	192.200,00	189.479,50	-2.720,50
2	67500.16900	Innere Verrechnungen	116.500,00	156.094,44	39.594,44
3	67500.20500	Zinseinnahmen	0,00	141,85	141,85
4	67500.28006	Zuführung vom Vermögenshaushalt	700,00	63.326,60	62.626,60
		Gesamtsumme/Einnahmen	309.400,00	409.042,39	99.642,39
5	6750046100	Bereitschaftsdienst	4.400,00	7.102,86	2.702,86
6	67500.53300	Lfd. Leistungen auf Grund von Leasingverträgen, die nach Vertragsablauf nicht in Eigentum übergehen	34.200,00	34.125,72	-74,28
7	67500.55100	Unterhaltung Winterdiensttechnik	5.000,00	12.115,42	7.115,42
8	67500.55101	Unterhaltung Kehrmaschine	4.500,00	6.111,99	1.611,99
9	67500.55200	Vergaser-und Dieseldieselkraftstoff	15.000,00	11.635,25	-3.364,75
10	67500.55300	Öl-und Schmierstoffe	300,00	111,24	-188,76
11	67500.55400	Kfz-Versicherung und Steuern	600,00	555,62	-44,38
12	67500.57000	Verbrauchsmittel	21.000,00	59.384,73	38.384,73
13	67500.57200	Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte ./. Silvesterreinigung	7.000,00	5.785,16 -177,37	-1.214,84 -177,37
14	67500.58900	Deponiekosten	18.000,00	22.892,73	4.892,73
15	67500.67900	Innere Verrechnungen	195.200,00	258.414,85	63.214,85
16	67500.68000	Abschreibungen	3.300,00	3.346,23	46,23
17	67500.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	900,00	903,76	3,76
19	67500.68906	Kalkulatorische Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
		Gesamtsumme Ausgaben	309.400,00	422.308,20	112.908,20
		(-) Zuschuss / (+) Überschuss	0,00	-13.265,81	-13.265,81

Auswertung

Einnahmen:

Insgesamt sind 99.642,39 € mehr Einnahmen zu verzeichnen als im Plan veranschlagt.

Eine wesentliche Erhöhung ist bei den inneren Verrechnungen und bei der Entnahme aus der Sonderrücklage.

Die überplanmäßige Entnahme von 63.326,60 € war notwendig, um die höheren Ausgaben für Verbrauchsmittel, Reparaturen und Deponiekosten finanziell abzusichern, sowie das Defizit in Höhe von 22.792,41 € auszugleichen.

Ausgaben:

Dem gegenüber stehen auch Mehrausgaben in Höhe von 112.908,20 €
Insbesondere ergaben sich bei folgenden HH-Stellen größere Abweichungen:

HH-Stelle 67500.46100	Bereitschaftsdienst Die Erhöhung der Ausgaben für den Bereitschaftsdienst ergibt sich aus dem Winterdienst v. Jan 09 – April 09.	+ 2:702,86 €
HH-Stelle 67500.55100	Unterhaltung Winterdiensttechnik Diese Mehrausgaben ergeben sich aus den hohen Reparaturkosten der Winterdiensttechnik. So wurden 3.748,51 € für die Reparatur der Streuer, 1.790,95 € für die Umrüstung auf Winterdienst für das Fahrzeug TF-IJ 29 und 2.161,69 € für die Streutechniküberprüfung ausgegeben.	+ 7.115,42 €
HH-Stelle 67500. 55101	Unterhaltung Kehrmaschine Diese erhöhten Ausgaben ergeben sich durch Reparaturen an der Kehrmaschine von 812,29 € und Erneuerung der Kunststoffellerbesen. Kosten dafür waren 849,92 €	+ 1.611,99 €
HH-Stelle 67500. 55200	Vergaser- u. Dieselkraftstoff Hier konnten auf Grund der Preisentwicklung Kosten eingespart werden. Zum Zeitpunkt der Planung ist nicht vorhersehbar, welche Kosten auf Grund der Preisentwicklung tatsächlich anfallen.	./ 3.364,75 €
HH-Stelle 67500. 57000	Verbrauchsmittel Aufgrund des Winters von Jan.09 – April 09 wurde sehr viel Auftausalz und Streusand benötigt. Um die Bestände für den nächsten Winter wieder aufzufüllen war diese Mehrausgabe notwendig.	+ 38.384,73 €
HH-Stelle 67500. 57200	Dienstleistungen Dritter Hier ist eine Einsparung zu verzeichnen. Für die Sonntags-Reinigung des Boulevards wurden 2.800 € eingeplant, jedoch nur 2.572,76 € in Anspruch genommen. Weiterhin wurde der Winterdienst an den Bushaltestellen mit 4.200 € eingeplant, aber nur 3.035,03 € benötigt.	./ 1.214,84 €
HH-Stelle 67500. 58900	Deponiekosten Da in der Winterperiode 2008/2009 mehr Salz / Sandgemisch, sowie Streugut ausgefahren wurde, muss ein großer Teil auch wieder entsorgt werden. Dadurch ergeben sich diese Mehrausgaben.	4.892,73 €

HH-Stelle 67500. 67900 Innere Verrechnungen + 63.214,85 €
Die Abweichungen ergeben sich daraus:
Zum Zeitpunkt der Kalkulation ist nicht vorhersehbar, welche Leistungen tatsächlich anfallen.
Der Winter 2009 Jan.- April 09 war extrem intensiver als in den vorherigen 3 Jahren. Dadurch erfolgten höhere Einsatzstunden der Bauhofmitarbeiter und der Technik.
Demzufolge entstanden auch höhere Kosten.

Ergebnis:

Für das Jahr 2009 wurde ein Defizit in Höhe von 22.792,41 € festgestellt. In der Sonderrücklage befanden sich noch 9.526,60. Dieser Betrag wurde zum Ausgleich des Fehlbetrages eingesetzt. Nach der Entnahme aus der Sonderrücklage ergibt sich ein Defizit von 13.265,81 € und geht zu Lasten der Stadt Luckenwalde.

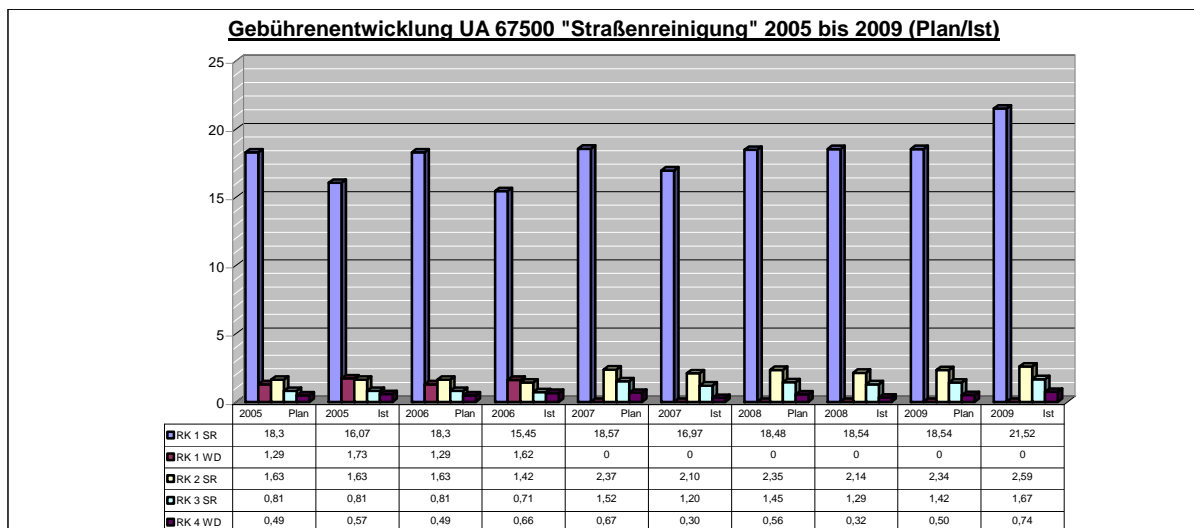
Gebührenentwicklung:

Für 2009 stehen sich folgende Plan- und Ist-Zahlen gegenüber:

Reinigungs-kategorie	Frontmeter 2009 lt. Kalkulation BV 5011/2008	Gebühr (75%) Lt. Kalkulation BV 5011/2008	Frontmeter 2009 lt. Nachkalkulation per 31.12.2009	Gebühr (75%) lt. Nachkalkulation per 31.12.2009
Kostenstelle		Stückkosten		Stückkosten
1 / Stadtreinigung	654	18,54 €	654	21,52 €
2 / Stadtreinigung	50.583	2,34 €	49.121	2,59 €
3 / Stadtreinigung	39.747	1,42 €	41.371	1,67 €
4 / Winterdienst	163.282	0,50 €	162.910	0,74 €

Von 2005 bis 2009 entwickelten sich die Gebühren wie folgt:

SR = Straßenreinigung / WD = Winterdienst



RK 1 WD : Die Kosten werden ab Planung 2007 nicht mehr separat berechnet, die Frontmeter gehen in eine Gesamtrechnung der RK 1, 2, 3 und 4 ein.

Ausblick auf die Gebührenentwicklung in Verbindung mit Anlage 1

Der Winter 2009 wich schon erheblich von den vorangegangenen Wintern ab.

In der Anlage 1 sind Eckpunkte des Winterdienstes der Jahre 2006 – 2009 gegenübergestellt.

Wie bereits aufgeführt schloss die Nachkalkulation für die Straßenreinigung mit einem Defizit in Höhe von 22.792,41 € ab.

Der Winter 2010 insbesondere die Monate Januar und Februar waren so extrem, dass er von allen Erfahrungswerten abwich.

Allein in den ersten beiden Monaten des Jahres 2010 musste der Bauhof 5.638 Einsatzstunden fahren, 3.314 Rufbereitschaftsstunden leisten und 854 t Streugut ausfahren.

Die Haushaltsansätze für 2010 sind in den Positionen Unterhaltung Fahrzeuge, Verbrauchsmittel und Dienstleistungen für Dritte bereits über den Plan hinaus ausgeschöpft. Insgesamt stehen für das Produkt Straßenreinigung nur noch 8.700 € für dieses Jahr zur Verfügung.

Hinzu kommt, dass für die Sonderleistungen (Abfahren von Schnee aus dem Stadtgebiet) außerplanmäßige Kosten in Höhe von 23.300,00 € angefallen sind. Diese sind bisher noch nicht im Haushalt abgesichert.

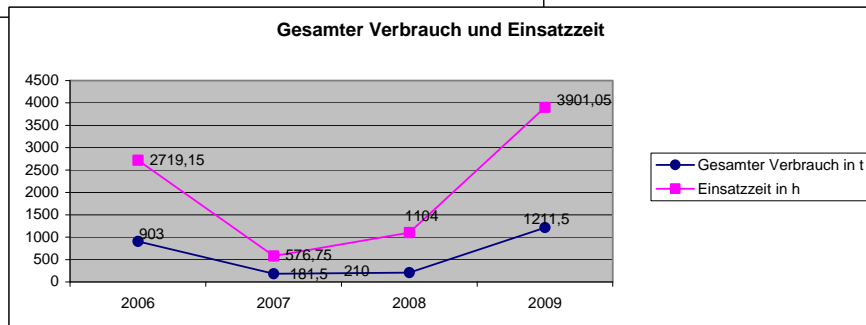
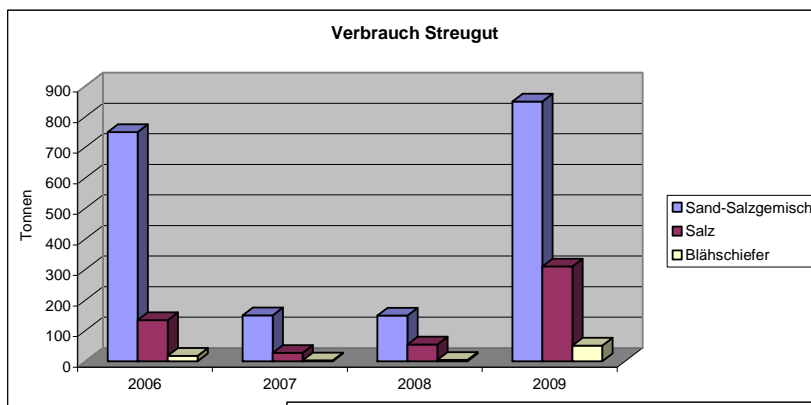
Es konnte noch keine Deckung gefunden werden. Da der Winter 2010 im Bezug der Schneemenge außergewöhnlich war, wird vorgeschlagen die Kosten für das Abfahren des Schnees aus dem Stadtgebiet nicht in die Gebührenkalkulation einfließen zu lassen.

Trotzdem wird empfohlen, auf Grund der Gebührenentwicklung 2009 und der Kostenentwicklung Anfang 2010 eine neue Gebührenkalkulation vorzunehmen.

Es zeichnet sich schon jetzt eine notwendige Erhöhung ab.

Anlage 1

Bezeichnung	Einheit	2006	2007	2008	2009	Durchschnitt 2006- 2009
Anzahl Mitarbeiter		17	18	18	18	14,2
Einsätze gesamt	Tage	28	18	23	67	27,2
Einsätze	h	2719,15	576,75	1104	3901,05	1660,19
Kontrollfahrten Einsatzleiter	h	107,5	60	81	108	71,3
Stunden Rufbereitschaft	h	2428	3500	3723,5	3863,3	2702,96
Verbrauch Sand-Salzgemisch	t	750	150,5	150	850	380,1
Verbrauch Salz	t	135	28	55	310	105,6
Verbrauch Blähschiefer/Splitt	t	18	3	5	51,5	15,5
Verbrauch Streugut gesamt	t	903	181,5	210	1211,5	501,2



**B) Auswertung des Jahresergebnisses 2009 des Unterabschnitt 70000
"Abwasserkanäle"**

Abschluss des Haushaltsjahres 2009:

Position	Haushaltsstelle	Haushaltsstelle Bezeichnung	HH-Soll + Nachträge EUR	Rechnungsergebnis EUR	Wirtschaftsrechnung EUR	Diff. Gesamt-Soll / Wirtschaftsrechnung EUR
1	70000.11020	Entgelte aus Fäkalienschlamm für Luk	73.700,00	71.345,22	75.420,63	1.720,63
2	70000.11021	Entgelte aus Fäkalienschlamm für NU	348.200,00	386.039,61	413.640,82	65.440,82
3	70000.20600	Zinseinnahmen von sonst. öffentl. Unternehmen	0,00	67,93	67,93	67,93
4	70000.28007	Zuführung vom VmH aus Sonderrücklage	0,00	1.765,43	1.765,43	1.765,43
		Gesamtsumme/Einnahmen	421.900,00	459.218,19	490.894,81	68.994,81
5	70000.51300	Abwasserbeseitigung und -reinigung für Luk	20.700,00	19.453,64	20.682,28	-17,72
6	70000.51301	Abwasserbeseitigung und -reinigung für NU	111.200,00	120.214,96	132.715,88	21.515,88
7	70000.54020	Aufwendungen für Abfuhr Fäkalienschlamm für Luk	42.700,00	36.619,33	44.821,75	2.121,75
8	70000.54021	Aufwendungen für Abfuhr Fäkalienschlamm für NU	230.700,00	229.012,07	276.323,69	45.623,69
9	70000.67900	Innere Verrechnungen für Luk	4.900,00	3.868,59	3.868,59	-1.031,41
10	70000.67901	Innere Verrechnungen für NU	11.700,00	12.482,62	12.482,62	782,62
11	70000.68907	Kalkulatorische Rückstellung (vergl. Überschuss)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Gesamtsumme Ausgaben (-) Zuschuss / (+) Überschuss	421.900,00	421.651,21	490.894,81	68.994,81
			0,00	37.566,98	0,00	0,00

Auswertung

Einnahmen und Ausgaben:

Im Plan 2009 wurde von einer Abfuhrmenge in Höhe von 45.190 m³ ausgegangen, tatsächlich wurden 52.388 m³ abgerechnet. Eine höhere Abfuhrmenge zieht auch entsprechende Mehrausgaben nach sich.

Ergebnis:

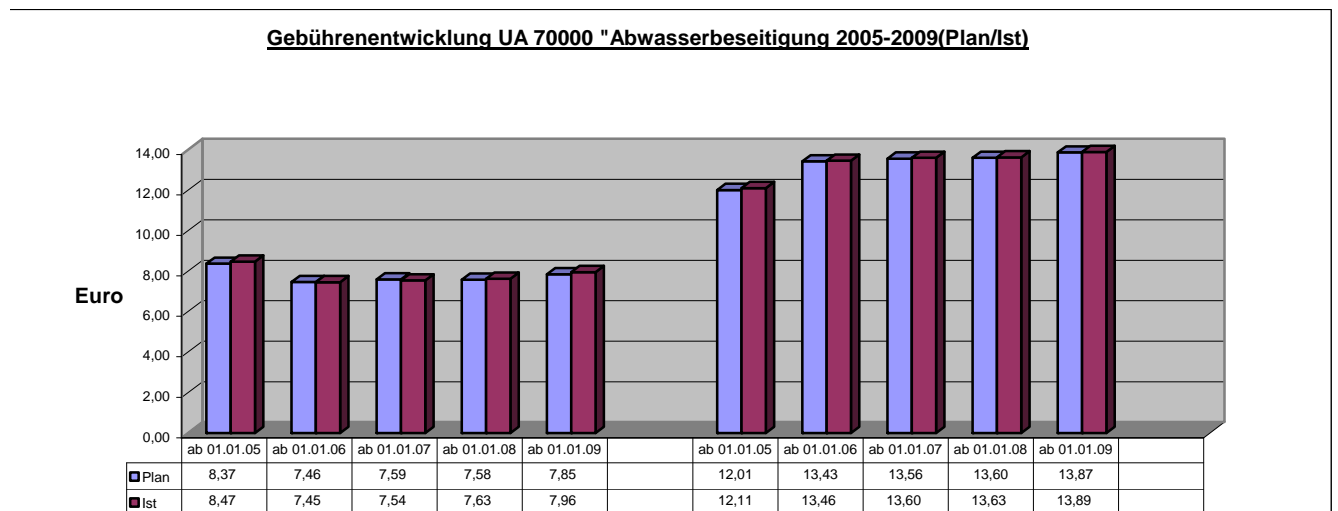
Mit dem Jahresabschluss 2009 für den Unterabschnitt Abwasserbeseitigung wurde ein Defizit in Höhe von 1.765,43 € festgestellt. Es wurde deshalb zum Ausgleich des Fehlbetrages aus der Sonderrücklage der Betrag in Höhe des Defizits entnommen. Die Sonderrücklage beträgt zum 31.12.2009 2.760,94 €

Gebührenentwicklung:

1. Einnahmen aus der Grundgebühr:

Bereich	Plan	Rechenergebnis	Abweichung
Nuthe-Urstromtal	48.000 €	55.130 €	+ 7.130 €
Luckenwalde	18.000 €	17.912 €	- 88 €

2. In den Jahren 2005 bis 2009 entwickelten sich die Gebühren wie folgt:



**C) Auswertung des Jahresergebnisses 2009 des Unterabschnitt 73100
"Wochenmarkt"**

Abschluss des Haushaltsjahres 2009:

Position	Haushaltsstelle	Haushaltsstelle Bezeichnung	HH-Soll + Nachträge EUR	Rechnungsergebnis EUR	Abweichungen EUR
1	73100.11100	Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	64.400,00	57.826,50	-6.573,50
2	73100.11200	Entgelte für Leistungen	0,00	26,15	26,15
2	73100.11500	Entgelte für die Lieferung von Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	4.200,00	4.699,75	499,75
3	73100.15500	Ersatzleistungen für Schadensfälle	0,00	1.840,17	1.840,17
4	73100.15700	Vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00
5	73100.15701	Erstattung von Bewirtschaftungskosten aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
6	73100.15703	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	700,00	1.015,89	315,89
7	73100.15900	Mehrwertsteuer	600,00	190,24	-409,76
8	73100.16900	Innere Verrechnungen	700,00	3.246,48	2.546,48
9	73100.20600	Zinseinnahmen von öffentl.wirtschaftl. Unternehmen	0,00	16,15	16,15
10	73100.28007	Zuführung vom VmH	7.100,00	0,00	-7.100,00
		Gesamtsumme/Einnahmen	77.700,00	68.861,33	-8.838,67
11	73100.40000	Personalausgaben	23.400,00	11.488,95	-11.911,05
12	73100.50200	Unterhaltung der Gebäude	0,00	0,00	0,00
13	73100.50300	Unterhaltung der Außenanlagen	5.000,00	6.431,00	1.431,00
14	73100.54000	Bewirtschaftung der Grundstücke	12.100,00	17.022,57	4.922,57
15	73100.57000	Verbrauchsmittel	200,00	48,99	-151,01
16	73100.57200	Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte	2.800,00	2.621,27	-178,73
17	73100.64900	Abführung Mehrwertsteuer	3.400,00	660,86	-2.739,14
18	73100.67900	Innere Verrechnungen	17.100,00	16.189,37	-910,63
19	73100.68000	Abschreibungen	10.700,00	10.709,48	9,48
20	73100.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	3.000,00	2.882,58	-117,42
21	73100.68907	Kalkulatorische Rückstellungen	0,00	806,26	806,26
		Gesamtsumme Ausgaben	77.700,00	68.861,33	-8.838,67
		(-) Zuschuss / (+) Überschuss	0,00	0,00 *	0,00

Auswertung

Einnahmen:

Im Haushaltsjahr 2009 wurden weniger eingenommen als geplant. Dies hat hauptsächlich folgende Ursachen:

HH-Stelle 73100. 11100 Einnahmen aus Standgebühren ./. 6.573,50 €
Bei der Planung wurde mit einer Jahresbelegung von 64.336 m² Standfläche auf Basis des Durchschnitts der Vorjahre gerechnet. Tatsächlich wurden nur 57.827 m²

abgerechnet. Das hängt mit der wirtschaftlichen Entwicklung im Einzelhandel zusammen.

Ausgaben:

Gegenüber dem Plan wurden 9.644,93 € weniger ausgegeben. Die Hauptgründe dafür sind:

HH-Stelle 73100.40000	Personalausgaben	./ 11.911,05 €
	Bei den Personalkosten ergibt sich diese Einsparung gegenüber dem Planansatz durch den krankheitsbedingten Ausfall ohne Lohnfortzahlung. Bei der Abrechnung wurde versäumt, die geleisteten Stunden für die Vertretung vollständig anzugeben. Die Kosten konnten deshalb nicht in die Nachkalkulation einfließen.	
HH-Stelle 73100.50300	Unterhaltung der Außenanlagen	+ 1.431,00 €
	Diese Mehrausgaben ergeben sich aus den höheren Reparatur - und Wartungskosten für die Senkelektanten.	
HH-Stelle 73100.54120	Strom	+ 3.983,49 €
	Die Abweichung ist durch einen Mehrverbrauch zu erklären. Im Jahr 2007 wurden 25.850 kWh verbraucht und für das Jahr 2008 29.750 kWh, dass ist eine Differenz von 3.900 kWh. Aus diesem Grund ergab sich für das Jahr 2008 eine Nachzahlung anteilig für das Marktwesen und demzufolge sind höhere Abschläge für das Jahr 2009 fällig gewesen.	
HH-Stelle 73100.54200	Hausgebühren	.+ 839,88 €
	Die Plansumme enthält den Grundpreis für die Gestellung der Abfallbehälter und die maximalen Entleerungskosten in Abhängigkeit von der Menge der gestellten Behälter und der Anzahl der Markttage. 2009 fielen höhere Kosten für die Entleerung an.	

Ergebnis:

Im Ergebnis der Abrechnung 2009 wurde ein Überschuss in Höhe von 806,26 € ermittelt, welcher der Sonderrücklage zugeführt wurde. Dieser Überschuss konnte erzielt werden, weil die hohen Einsparungen bei den Personalkosten zu verzeichnen sind.

Für die nächste Kalkulation muss die Höhe der Personalkosten genauesten geprüft werden, um festzustellen wie hoch der Ansatz tatsächlich sein muss, um den Markt abzusichern.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die geplanten Einnahmen nicht erzielt werden konnten. Die tatsächlichen Einnahmen lagen stets wesentlich unter den kalkulierten Einnahmen (siehe Tabelle). Gegebenfalls muss eine Erhöhung der Gebühren in Erwägung gezogen werden.

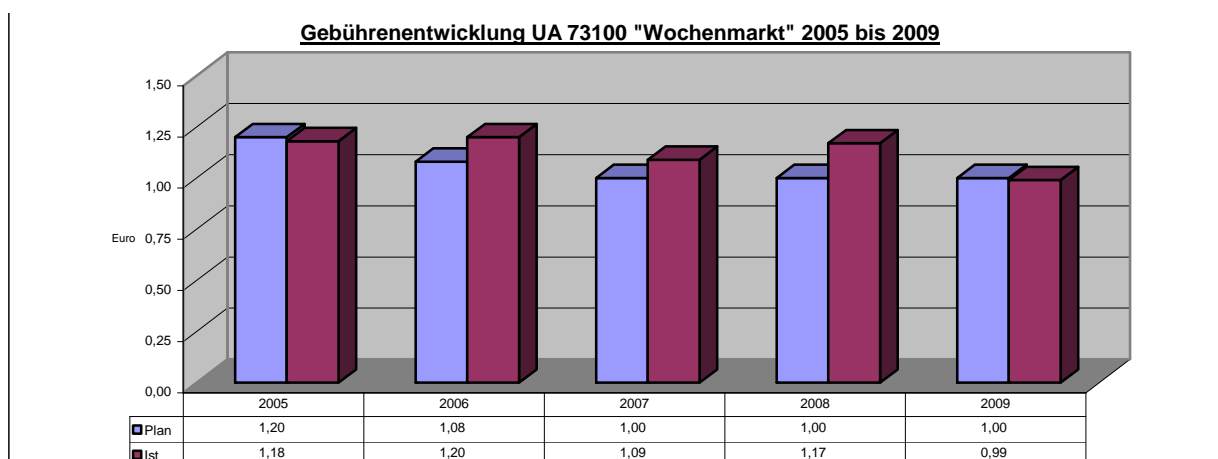
Die Sonderrücklage beträgt zum 31.12.2009 1.891,08 €

Einnahmen 2005 – 2009 HH-Stelle 73100.11100

	Plan	RE	Abweichung
2005	88.000,00 €	78.591,60 €	-9.408,40 €
2006	78.300,00 €	68.071,20 €	-10.228,80 €
2007	67.700,00 €	56.481,00 €	-11.219,00 €
2008	68.200,00 €	59.772,00 €	-8.428,00 €
2009	64.400,00 €	57.826,50 €	-6.573,50 €

Gebührenentwicklung :

Die Nachkalkulation ergab einen durchschnittlichen Preis von 0,99 €/m² gegenüber der Gebühr von 1,00 €/m² lt. Satzung.



Die Gebühren entwickelten sich in den Jahren 2005 – 2009 wie folgt:

D) Auswertung des Jahresergebnisses 2009 des Unterabschnitt 75000
"Bestattungswesen"

Abschluss des Haushaltsjahres 2009

Position	Haushaltsstelle	Haushaltsstelle Bezeichnung	HH-Soll + Nachträge EUR	Rechnungsergebnis EUR	Abweichungen EUR
1	75000.10000	Öffentl. Entgelte für Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen	0,00	0,00	0,00
2	75000.11100	Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	600,00	482,43	-117,57
3	75000.11200	Entgelte für Leistungen Erstattung erbrachter Pflegeleistungen f. Ehrenfriedhöfe	139.900,00	111.845,00	-28.055,00
4	75000.15710	Vermischte Einnahmen	0,00	8,00	
5	75000.15700	Erstattung von Bewirtschaftungskosten aus Vorjahren	0,00	120,97	120,97
6	75000.16900	Innere Verrechnungen	95.200,00	145.967,54	50.767,54
7	75000.20500	Zinseinnahmen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
8	75000.28007	Zuführung vom Vermögenshaushalt aus Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00
		Gesamtsumme/Einnahmen	246.500,00	272.474,06	25.966,06
10	75000.40000	Personalausgaben	174.400,00	173.362,95	-1.037,05
11	75000.50200	Unterhaltung der Gebäude	8.000,00	7.206,95	-793,05
12	75000.50210	Wartung	2.000,00	1.428,31	-571,69
13	75000.50300	Unterhaltung der Außenanlagen	15.300,00	15.893,83	593,83
14	75000.50400	Unterhaltung bauliche Anlagen	16.800,00	6.179,77	-10.620,23
15	75000.52200	Zimmerausstattung f. Dienstgebäude u. Einrichtungen	1.000,00	998,99	-1,01
16	75000.52300	Unterhaltung Arbeitsgeräte und Reparatur hierfür	2.400,00	2.332,45	-67,55
17	75000.54000	Bewirtschaftung der Grundstücke	9.700,00	11.233,53	1.533,53
18	75000.54300	Reinigung	700,00	693,64	-6,36
19	75000.54400	Versicherung der Gebäude	400,00	393,31	-6,69
20	75000.54900	sonstige Bewirtschaftungskosten	700,00	375,28	-324,72
21	75000.55100	Unterhaltung Fahrzeuge	3.000,00	4.021,87	1.021,87
22	75000.55200	Vergaser-und Dieselkraftstoffe	1.800,00	678,85	-1.121,15
23	75000.55400	Kfz.-Versicherung und Steuern	900,00	635,77	-264,23
24	75000.56000	Dienst-und Schutzbekleidung	600,00	588,64	-11,36
25	75000.58900	Deponiekosten	1.500,00	1.561,05	61,05
26	75000.65220	Fermeldegebühren	700,00	845,86	145,86
27	75000.66190	sonstige vermischte Ausgaben	0,00	0,00	0,00
28	75000.67900	Innere Verrechnungen	29.300,00	37.066,84	7.766,84
29	75000.68000	Abschreibungen	28.200,00	42.442,10	14.242,10
30	75000.68500	Verzinsung des Anlagekapitals	16.800,00	17.086,79	286,79
31	75000.68900	Kalkulatorische Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
		Gesamtsumme/Ausgaben	314.200,00	325.026,78	10.826,78
		(-) Zuschuss / (+) Überschuss	-67.700,00	-52.552,72	36.792,84

Auswertung

Einnahmen:

2009 wurden 25.966,06 € mehr eingenommen als geplant.

HH-Stelle 75000.11200	Entgelte für Leistungen Ursache dafür sind die rückläufigen Fallzahlen. (Siehe Tabelle)	./. 28.055,00 €
HH-Stelle 75000.16900	Innere Verrechnungen Im 1.Halbjahr wurden die Einnahmen für die inneren Verrechnungen auf der Grundlage (Anteil Grün) 40 % und für das 2. Halbjahr 53 % ermittelt. Hieraus ergibt sich diese Erhöhung.	+ 50.767,54 €
HH-Stelle 75000.15710	Erstattung erbrachter Pflegeleistungen für Ehrenfriedhöfe Die Friedhofsgärtner erbringen auch Pflegeleistungen für die Ehrenfriedhöfe. Für diese Pflegeleistungen erhält die Stadt eine Pflegepauschale vom Landkreis Teltow - Fläming.	+ 3.250,12 €

Ausgaben:

Bei den Ausgaben wurden gegenüber dem Plan 10.826,78 € mehr ausgegeben.
Wesentliche Abweichungen wurden bei folgenden HH-Stellen festgestellt:

HH-Stelle 75000.40000	Personalausgaben Die Jahreskosten des Verwaltungs- und Friedhofspersonal sind geringer als geplant ausgefallen.	./. 1.037,05 €
HH-Stelle 75000.54000	Bewirtschaftung der Grundstücke Es wurde mehr Gas verbraucht als vom Fachamt zum Zeitpunkt der Planung 2009 erwartet wurde.	+ 1.533,53 €
HH-Stelle 75000.55100	Unterhaltung Fahrzeuge Ursache für die Mehrausgaben waren Reparaturen am Fahrzeug TF-YH 38 und am John Deere.	+ 1.021,87 €
HH-Stelle 75000.67900	Innere Verrechnungen Für den Bauhof fielen für das Personal und für die Technik mehr Stunden als geplant beim Friedhofswesen an, dadurch ergab sich eine Erhöhung der Ausgaben.	+ 7.766,84 €

HH-Stelle 75000.68000 Abschreibungen + 14.242,10 €
Auf Grund der Bewertung des Anlagevermögens im Rahmen der Einführung der Doppik ergab sich eine Erhöhung des Anlagevermögens für die Friedhöfe. Daraus resultiert die Erhöhung des Abschreibungsbetrages.

Ergebnis:

Für das HH-Jahr 2009 wurde ein Defizit in Höhe von 52.552,72 € ermittelt, davon Kosten für die Altersteilzeit 42.545,70 €.

Dieser Betrag geht zu Lasten der Stadt Luckenwalde.

Eine Entnahme aus der Sonderrücklage zum Ausgleich dieses Zuschusses ist nicht möglich, da diese 0,00 € beträgt.

Die Ausgaben und Einnahmen sowie die Fallzahlen wurden halbiert, unabhängig davon, wann diese tatsächlich angefallen sind. Deshalb ist die Gegenüberstellung kritisch zu betrachten und es können daraus keine eindeutigen Schlussfolgerungen für die künftigen Gebühren abgeleitet werden.

Es wird deshalb vorgeschlagen die Entwicklung 2010 genauer zu analysieren und daraus Festlegungen für die Gebühren zu entwickeln.

Gebührenentwicklung:

Für 2009 stehen sich folgende Plan- und Ist-Zahlen gegenüber:

Zum Vergleich zwischen Satzung und Abrechnung wurde die Berechnung ohne den Kosten der Altersteilzeit vorgenommen.

Die Darstellung der Gebührenentwicklung erfolgt geteilt nach 1. und 2. Halbjahr.

1. Halbjahr 2009

Gebührentatbestand (Kostenträger)	Fallzahlen lt. Kalkulation BV 4117/2004	Gebühr (60%) lt. Kalkulation BV 4117/2004	Fallzahlen lt. Nachkalkulation bis 30.06.2009	Gebühr (60%) lt. Nachkalkulation bis 30.06.2009
	anteilig	Stückkosten in €		Stückkosten in €
Ausheben und Schließen der Gruft				
Erdbestattung Erwachsene	14,5	348,00	5,5	478,37
Erdbestattung Kinder	0,5	139,00	0,5	191,35
Urnen	65,5	112,00	69	146,39
Umbettung von Urnen	1	224,00	0	292,78
Ausbettung von Urnen	0	112,00	0	146,39
Kapellenbenutzung				
Kapellenbenutzung	57,5	84,00	52	112,57
Kapellenvorraum	18,5	42,00	18	56,29

Gebührentatbestand (Kostenträger)	Fallzahlen lt. Kalkulation BV 4117/2004	Gebühr (60%) lt. Kalkulation BV 4117/2004	Fallzahlen lt. Nachkalkulation bis 30.06.2009	Gebühr (60%) lt. Nachkalkulation bis 30.06.2009
	anteilig	Stückkosten in €		Stückkosten in €
Nutzungsgebühren				
Erdeinzelgrabstätte 20 Jahre	4	1.005,00	2,5	1.127,87
Erdeinzelwahlgrabstelle 25 Jahre	2	1.256,00	0	1.409,84
Erdoppelwahlgrabstelle 25 Jahre	3,5	2.513,00	1	2.819,67
Erdeinzelkindergrabstelle 20 Jahre	0	670,00	0,5	751,91
Mehrstellige Erdwahlgrabstelle 25 J.	0,5	3.990,00	0	4.464,48
Urneneinzelgrabstätte 20 Jahre	11	335,00	5,5	375,95
kleine Urnenwahlgrabstätte 25 Jahre	11	419,00	10	469,94
große Urnenwahlgrabstätte 25 Jahre	0,5	628,00	0,5	704,92
Urnengemeinschaftsanlage 20 Jahre	25	670,00	42	751,91
Verlängerung der Nutzungsrechte				
Erdeinzelgrabstelle pro Jahr	0,5	50,00	0	56,39
Erdeinzelwahlgrabstätte pro Jahr	20	50,00	5,5	56,39
Erdoppelwahlgrabstelle pro Jahr	52	100,00	23,5	112,79
Erdeinzelkinderstelle pro Jahr	0	34,00	0	37,60
Mehrstellige Grabstätte bei 9,5 m ²	7	159,60	0	178,53
Urneneinzelgrabstätte pro Jahr	1	17,00	0	18,80
kleine Urnenstelle pro Jahr	98,5	17,00	73,5	18,80
große Urnenstelle pro Jahr	3,5	25,00	2,5	28,19

Entwicklung der Gebühren an Hand von Fallbeispielen:

1. Halbjahr

	Gebühr (60%) lt. Kalkulation BV 4117/2004 in €	Nachkalkulation per 31.12.2009 in €
Erdeinzelgrabstätte 20 Jahre incl. Kapellenbenutzung Ausheben und Schließen der Gruft Nutzungsgebühren Kapellenbenutzung	348,00 1.005,00 84,00 1.437,00	478,37 1.127,87 112,57 1.718,81
Erdoppelwahlgrabstätte 25 Jahre incl. Kapellenbenutzung Ausheben und Schließen der Gruft Nutzungsgebühren Kapellenbenutzung	348,00 2.513,00 84,00 2.945,00	478,37 2.819,67 112,57 3.410,61
Urneneinzelgrab 20 Jahre incl. Kapellenbenutzung Ausheben und Schließen der Gruft Nutzungsgebühren Kapellenbenutzung	112,00 335,00 84,00 531,00	146,39 375,95 112,57 634,91
Urnengemeinschaftsanlage 20 Jahre incl. Kapellenvorraum Ausheben und Schließen der Gruft Nutzungsgebühren Kapellenbenutzung	112,00 670,00 84,00 866,00	146,39 751,91 112,57 1.010,87

2. Halbjahr 2009

Gebührentatbestand (Kostenträger)	Fallzahlen lt. Kalkulation B- 5083/2009	Gebühr (47%) lt. Kalkulation B 5083/2009	Fallzahlen lt. Nachkalkulation per 31.12.2009	Gebühr (47%) lt. Nachkalkulation per 31.12.2009
	anteilig ab 01.07.09	Stückkosten in €		Stückkosten in €
Ausheben und Schließen der Gruft				
Erbbestattung Erwachsene	10,5	324,00	5,5	423,33
Erbbestattung Kinder	0,5	130,00	0,5	169,33
Urnen	66	101,00	69	130,67
Umbettung von Urnen	1	202,00	0	261,34
Ausbettung von Urnen	0	101,00	0	130,67
Bereitstellen v. Namenstafeln	27	661,00	3	581,94
Kapellenbenutzung				
Kapellenbenutzung	49,5	69,00	52	94,89
Kapellenvorraum	19,5	35,00	19,5	47,45
Nutzungsgebühren				
Erdeinzelgrabstätte 20 Jahre	3	935,00	2,5	1.057,63
Erdeinzelwahlgrabstelle 25 Jahre	2,5	1.168,00	4	1.322,04
Erddoppelwahlgrabstelle 25 Jahre	3	2.337,00	1	2.644,08
Erdeinzelkindergrabstelle 20 Jahre	0,5	623,00	0,5	705,09
Mehrstellige Erdwahlgrabstelle 25 J.	0	3.990,00	0	4.186,46
Urneneinzelgrabgrabstätte 20 Jahre	8,5	312,00	5,5	352,54
kleine Urnenwahlgrabstätte 25 Jahre	11,5	389,00	10	440,68
große Urnenwahlgrabstätte 25 Jahre	0	584,00	0,5	661,02
Urnengemeinschaftsanlage 20 Jahre	34	623,00	42	705,09
Urnenwand	10	623,00	3	705,09
Verlängerung der Nutzungsrechte				
Erdeinzelgrabstelle pro Jahr	0	47,00	0	52,88
Erdeinzelwahlgrabstätte pro Jahr	4,5	47,00	5,5	52,88
Erddoppelwahlgrabstelle pro Jahr	32	93,00	23,5	105,76
Erdeinzelkinderstelle pro Jahr	0	31,00	0	35,25
Mehrstellige Grabstätte bei 9,5 m ²	6,5	148,01	0	167,46
Urneneinzelgrabstätte pro Jahr	0	16,00	0	17,63
kleine Urnenstelle pro Jahr	45,5	16,00	73,5	17,63
große Urnenstelle pro Jahr	7	23,00	0,5	26,44

Entwicklung der Gebühren an Hand von Fallbeispielen:

2. Halbjahr

Gebühr (47%) lt.	Kalkulation B 5083/2009 ab 01.07.2009 in €	Nachkalkulation per 31.12.2009 in €
Erdeinzelgrabstätte 20 Jahre incl. Kapellenbenutzung		
Ausheben und Schließen der Gruft	324,00	423,33
Nutzungsgebühren	935,00	1.057,63
Kapellenbenutzung	<u>69,00</u>	<u>94,89</u>
	1.328,00	1.575,85
Erdoppelwahlgrabstätte 25 Jahre incl. Kapellenbenutzung		
Ausheben und Schließen der Gruft	324,00	423,33
Nutzungsgebühren	2.337,00	2.644,08
Kapellenbenutzung	<u>69,00</u>	<u>94,83</u>
	2.730,00	3.162,24
Urneneinzelgrab 20 Jahre incl. Kapellenbenutzung		
Ausheben und Schließen der Gruft	101,00	130,67
Nutzungsgebühren	312,00	352,54
Kapellenbenutzung	<u>69,00</u>	<u>94,83</u>
	482,00	578,04
Urnengemeinschaftsanlage 20 Jahre incl. Kapellenvorraum		
Ausheben und Schließen der Gruft	101,00	130,67
Nutzungsgebühren	623,00	705,09
Kapellenbenutzung	<u>69,00</u>	<u>94,83</u>
	793,00	930,59

Anlage 2

Entwicklung der Sonderrücklagen 2009

	Stand zu Beginn des HH-Jahres 2009	Zuführungen	Entnahmen	Stand am Ende des HH-Jahres 2009	Zuschuss der Stadt Luckenwalde 2009
Straßenreinigung	63.326,60	0,00	63.326,60	0,00	13.265,81
Abwasserkanäle	4.526,37	0,00	1.765,43	2.760,94	0,00
Wochenmarkt	1.084,82	806,26	0,00	1.891,08	0,00
Bestattungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	52.552,72